

Berlin feiert 60. Geburtstag Israels auf dem Gendarmenmarkt

BERLIN - Nach dem Jüdischen Kalender fällt der Nationalfeiertag Israels in diesem Jahr auf den 8. Mai - vor genau 60 Jahren gründete David Ben Gurion den Staat. Daran ist in Berlin bereits mit zahlreichen Veranstaltungen erinnert worden. Morgen kommt es auf dem Gendarmenmarkt zu einem Höhepunkt des Feierns: 41 blau-weiße Pavillons erwarten Besucher, es wird Musik geben und Infostände, Spiele und Wettbewerbe, Tanz und Essen: ein richtiges Geburtstagsfest.

Das Idee kam ursprünglich von der Deutsch-Israelischen Gesellschaft. Die tat sich dann mit der Jüdischen Gemeinde zu Berlin und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische zusammen - und gemeinsam aktivierte man über 40 Gruppen, die sich für die deutsch-israelischen Zusammenarbeit engagieren. Sie alle werden sich auf dem Gendarmenmarkt unter dem Motto „60. Geburtstag - Berlin feiert mit Israel“ präsentieren - und die Besucher unterhalten: mit DVD-Präsentationen und Hüpfburg, Schminksalon

und Wettbewerben. Mit dem symbolischen Pflanzen von Olivenbäumen - und koscherem Essen.

Im Vordergrund sollen Informationen über das Land und die Arbeit der verschiedenen Freundschaftsgruppen stehen. Die Organisatoren haben ein Anliegen: „Israel soll nicht immer nur als Land der Krise wahrgenommen werden“, sagt Jochen Feilcke, Vizepräsident der Deutsch-Israelischen Gesellschaft. Das touristische Reizvolle, die Innovationen des Landes, die positive Kraft zu zeigen, auch darum geht es. „Israel at it's best“, sagt Feilcke.

Einen Gutteil des Festes bestreitet der Berliner Swing-Musiker Andrej Hermlin mit seiner Bigband, erwartet wird außerdem der israelische Sänger Shai.

Das Fest beginnt gegen 16 Uhr, gefeiert werden soll bis 20 Uhr. Dann beginnt nebenan im Konzerthaus am Gendarmenmarkt der Festakt der Jüdischen Gemeinde zum Jahrestag der Staatsgründung mit einem Konzert mit Werken israelischer Komponisten. BM

„DIE WELT“
07. MAI 2008